

Holzverbrennung? Nein danke!

AUSGEBRANNT
BÜNDNIS GEGEN DIE VERBRENNUNG VON BIOMASSE



Unser Wald ist
eine CO₂
Quelle

Saubere Luft & ein
intaktes Waldökosystem
rücken in immer größere
Ferne

Holzverbrennung
setzt nicht weniger
CO₂ frei als
Kohleverbrennung

Biodiversität
leidet

Feinstaubbelastung

“Ausgebrannt – Das Bündnis gegen die Verbrennung von Biomasse” vertritt die wissenschaftsbasierte Position, dass die Verbrennung von Waldbiomasse keinen Beitrag dazu leistet, dem Klimawandel wirksam zu begegnen.

Wir fordern Regierungen, Finanzdienstleister:innen, Unternehmen und die Zivilgesellschaft auf, nicht zum Ausbau einer auf Waldbiomasse basierenden Energiewirtschaft beizutragen, sondern ihre Nutzung auslaufen zu lassen. Subventionen für eine Energiegewinnung aus Waldbiomasse müssen abgeschafft werden. Der Schutz und die Wiederherstellung der Wälder der Welt ist eine Lösung für den Klimawandel – nicht deren Verbrennung.

Holz als Energieträger schädigt das Klima

Das Verbrennen von Holzbiomasse zur Energiegewinnung ist nicht CO₂-neutral. Dabei werden sofort große Mengen an Treibhausgasen emittiert, während es Jahrzehnte bis Jahrhunderte dauert, bis Wälder nachwachsen und den Kohlenstoff wieder binden.

Negative Auswirkungen auf Biodiversität und das Klimaschutzpotenzial der Wälder

Der zunehmende Bedarf an Energieholz und die Räumungen abgestorbener Waldflächen für die energetische Nutzung von Holz zerstören intakte Ökosysteme und führen zu Artensterben. Aufgrund seines schlechten Zustandes setzt der Wald mehr CO₂ frei, als er noch speichern kann. Wir verlieren den Wald als CO₂-Senke und jede weitere Entnahme von Energieholz verstärkt diesen Trend noch.

Risiko für Menschenrechte und Gesundheit

Die zunehmende Nachfrage nach Biomasse verschärft Konflikte um Land- und Waldressourcen einschließlich Landgrabbing. Oft werden die Rechte, die Interessen, das Leben, die Lebensgrundlagen und die kulturellen Werte indigener Völker und lokaler Gemeinschaften sowie Kleinbauern, die auf Waldressourcen angewiesen sind, bedroht. Diejenigen, die in der Nähe von Waldzerstörung leben, sind oft am stärksten von den Auswirkungen seiner Folgen, wie zum Beispiel vom des Klimawandel oder von verschwindenden Weidegründen für ihre Rentiere betroffen. An vielen Orten auf der Erde ist die lokale Bevölkerung repressiven Maßnahmen der rohstoffausbeutenden Industrien ausgesetzt.

Holzverbrennung fördert Feinstaubbelastung

Das Verfeuern von Holzbiomasse trägt maßgeblich zur Luftverschmutzung mit Feinstaub bei. Das bestätigt auch das Umweltbundesamt durch seine Forschung. Feinstaub verursacht zahlreiche Krankheiten wie Lungen- und Herz-Kreislaufkrankungen und ist krebserregend.

Vollständiges Infopapier

